

Gemeinderatssitzung vom 29.06.2021

Präsentation der Studie des Architekturbüros Sturm, Peter und Peter

Zur energetischen Sanierungsmaßnahmen der Turnhalle der Starzelbachschule

Der Gemeinderat informierte sich über die Möglichkeit, im Zuge der Baumaßnahme „Erweiterung der Starzelbachschule zur offenen Ganztagschule“ auch deren Turnhalle zu sanieren. Dies ist insbesondere auf die Gebäudehülle der Turnhalle erforderlich. Beispielsweise müssen technische Geräte im Bereich der Fassade montiert, Anschlüsse und Abdichtungen zwischen neuem Flachdach und der bestehenden Fassade realisiert sowie Schall-, Wärme- und Brandschutzauflagen eingehalten werden. Grundsätzliche Überlegungen und Planungsleistungen sind erforderlich, die Kosten der Maßnahme schätzt das Architekturbüro SPP auf ca. 1,1 Mio. €. Eine Entscheidung hierüber wird der Gemeinderat spätestens nach den Sommerferien treffen.

Erweiterung der Starzelbachschule zur offenen Ganztagschule

Vergabe von Bauleistungen

Der Gemeinderat vergab an den Erst- bzw. Bestbieter gemäß Angebot vom 14.06.2021 den Auftrag, die Leistungen „Estrich“ zu erbringen. Die Auftragssumme beträgt 62.931,70 €. Der Gemeinderat vergab an den Erst- bzw. Bestbieter gemäß Angebot vom 14.06.2021 den Auftrag, die Leistungen „Mess- und Regeltechnik“ zu erbringen. Die Auftragssumme beträgt 112.312,35 €. Er nahm die schwierige Situation zur Beschaffung von Schlosser- und Metallbauleistungen zur Kenntnis. Aufgrund der stark schwankenden Stahl-Tagespreise ist es sinnvoll, die in Teilbereiche aufgeteilten Schlosserleistungen nach Bedarf kurzfristig anzufragen und zu vergeben. Spekulative, mit hohen Sicherheitsaufschlägen behaftete Preise sollen somit vermieden werden. Um den negativen Auswirkungen auf den Wettbewerb entgegenzuwirken und kurzfristig handeln zu können, ermächtigte der Gemeinderat den Ersten Bürgermeister, Schlosser- und Metallbauleistungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel direkt ohne weitere Gemeinderatsbeschlussfassung nach Erfordernis zu vergeben. Darüber hinaus beauftragte der Gemeinderat die Errichterfirma der Brandmeldeanlage der Starzelbachschule mit Turnhalle, die Brandmeldeanlage gemäß Angebot vom 26.05.2021 mit der Erweiterung des Auftrags für den Erweiterungsbau der Starzelbachschule zur offenen Ganztagschule zu erweitern. Die Auftragssumme zur Anlagenerweiterung beträgt 62.002,40 €. (21:0 Stimmen)

Antrag auf Vorbescheid zur Dacherneuerung des bestehenden Einfamilienhauses mit gleichzeitigem Ausbau des Dachgeschosses, Allinger Straße 2, FlNr. 1913/109

Der Gemeinderat lehnte den Antrag auf Vorbescheid bezüglich Dacherneuerung des bestehenden Einfamilienhauses mit gleichzeitigem Ausbau des Dachgeschosses auf dem Grundstück FlNr. 1913/109, Allinger Straße 2 wegen erheblicher GFZ-Überschreitung und Nichteinhaltung der Abstandsflächen ab. (21:0 Stimmen)

Bauantrag-Tektur für den Neubau eines Wohnhauses mit Nebengebäude und Garage sowie offenem Stellplatz, Frühlingstraße 56, FlNr. 1954/29

Der Gemeinderat lehnte den Tektur-Antrag bezüglich Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück FlNr. 1954/29, Frühlingstraße 56 wegen der GFZ-Überschreitung, erheblicher Überschreitung der Größe von Nebenanlagen, der Baugrenzüberschreitung im Norden und Westen, der Dachform der Garage und der Situierung von Stellplatz, Pooltechnik und Gartenwand im 5-Meter-Vorgartenbereich ab. (21:0 Stimmen)

Vergabe der Energetischen Sanierung der Wohnhäuser Gernstraße 33+35

Der Gemeinderat vergab an den Erst- bzw. Bestbieter gemäß Angebot vom 16.06.2021 den Auftrag, die Heizungsanlage zu erneuern. Die Auftragssumme beträgt 76.076,37 € brutto. Er beauftragte den Erst- bzw. Bestbieter gemäß dem Angebot vom 15.06.2021, die Fenster und Türen auszuwechseln. Die Auftragssumme beträgt 105.361,41 € brutto. Er beauftragte den Erst- bzw. Bestbieter gemäß dem Angebot vom 16.06.2021, die Innenausbauarbeiten durchzuführen. Die Auftragssumme beträgt 35.609,45 € brutto. (19:0 Stimmen)

Vergabe von Straßenbauarbeiten

Die Verwaltung hat in zwei Losen Arbeiten für den barrierefreien Ausbau der Einmündungsbereiche zwischen Ahornstraße und Tannenstraße sowie Einbau von taktilen Leitplatten an den Haltestellen Wiesenstraße West und Ost, Friedenskirche West, Kiefernstraße West und Ost und für die Errichtung der Aufstellflächen an den Holzbrücken an der Roggensteiner Allee beschränkt nach VOB/A ausgeschrieben. Der Gemeinderat beauftragte den Erstbieter, die Übergänge an der Hauptstraße zum Gesamtpreis von 60.010,61 € barrierefrei auszubauen und den Erstbieter, die Fußgängeraufstellflächen an den Holzstege entlang der Roggensteiner Allee zum Gesamtpreis von 20.684,58 € herzurichten. (20:0 Stimmen)

Neue Bushaltestellen in der Bahnhofstraße und Benennung der Bushaltestellen

Der Gemeinderat benannte die neuen Bushaltestellen in der Allinger Straße: Leonhard-Mayr-Weg, Goethestraße und Waldstraße und in der Hauptstraße: Friedhof und beauftragte die Verwaltung mit der Prüfung, ob das Straßenbauamt Freising der Anlegung einer Mittelinsel zustimmt. (21:0 Stimmen)
Die Beschlussfassungen zum neuen Bushaltepunkt in der Bahnhofstraße und dessen Benennung stellte er zurück.

Bereitstellung von Plakatierungstafeln von der Gemeinde Eichenau für politische Parteien zur Bundestagswahl 2021

Der Gemeinderat nahm von der Aufstellung von Plakatierungstafeln wegen des hohen Arbeitsaufwands für die Verwaltung, der Dimension der Plakatwände, der voraussichtlich zahlreich frei bleibenden Felder und der Zahl der Aufstellorte Abstand. (14:7 Stimmen)

Bekanntgabe einer Vergabeentscheidung; hier: Beschaffung eines Bauwagens für die Naturkindergartengruppe des Sterntalerkindergartens

Der Erste Bürgermeister vergab im Rahmen seiner Ermächtigung durch den Gemeinderat vom 08.06.2021 die Grundleistung Herstellung Bauwagen für 49.500,00 € am 18.06.2021 und die Mobilien und Ruhepodest am 21.06.2021 für 21.850,00 € an den Erst- und Bestbieter Die Wagenschneider, Leipzig. Der Liefertermin für den Bauwagen ist spätestens der 10.09.2021, voraussichtlich aber der 28.08.2021.

Bildung einer Kommission "Energetisches Sanierungskonzept" und Besetzung

Mit dem Ende der Amtsperiode des Gemeinderates 2014-2020 entfallen die eingerichteten Kommissionen, auch die „Kommission Energetisches Sanierungskonzept“. Da die energetische Sanierung der gemeindlichen Gebäude noch nicht abgeschlossen ist, bildete der Gemeinderat erneut eine „Kommission Energetisches Sanierungskonzept“. Die Gemeinderatsfraktionen benannten als Mitglieder Wölfl Michael (Referent), Ulrich Bode, Markus Hausberger, Marion Behr, Claus Guttenthaler und Gertrud Merkert sowie als Stellvertreter Dr. Stefan Perras, Hannelore Münster, Markus Wendling und Martin Eberl. (21:0 Stimmen) Weitere Stellvertreter werden nachgereicht.

Nachtrag Ausbau der Beethovenstraße

In der Beethovenstraße wurde im Zuge von Voruntersuchungen anhand von Kernbohrungen eine Belastung des auszuhebenden Bodens mit einer Einstufung als Z.1. nachgewiesen. Die entnommenen Proben des zwischengelagerten Bodens haben inzwischen eine DK1 Belastung ergeben. Der Boden ist als gefährlicher Abfall zu deklarieren und kann nicht mehr, wie ursprünglich ausgeschrieben, verwertet werden. Der Gemeinderat stimmte dem Nachtrag der Firma Schulz bezüglich der Entsorgung von ca. 1.500 Tonnen DK1-Bodens betrug 143.281,95 € brutto zu, die Mittel stehen im Haushalt 2021 bei der Haushaltstelle 1.6300.9500 zur Verfügung. (21:0 Stimmen)